



Sound Projekt für Zimo Decoder

*Schmalspurdampflokomotive  
Baureihe 99 222 DR*

*Altbau Harzbulle - Version 5.0*

*Autor: Matthias Henning*

Die Lokomotiven der Baureihe 99.22 sollten ältere preußische Lokomotiven insbesondere im Bereich der Reichsbahndirektion Erfurt ersetzen. Gebaut wurden drei Lokomotiven ( 99 221–99 223 ), die man auf der in Thüringen gelegenen Schmalspurbahn Eisfeld–Schönbrunn einsetzte. Die Loks 99 221 und 99 223 wurden 1944 während des Zweiten Weltkriegs nach Norwegen geschafft. 1953 waren die beiden Lokomotiven überflüssig und wurden verschrottet. Lok 99 222 hingegen blieb bis 1966 auf ihrer thüringischen Stammstrecke im Einsatz und wurde anschließend von der Deutschen Reichsbahn in den Harz verfügt. Nach einem Unfall am 21. August 1994 im Thumkuhlental weilte die Lok im Ausbesserungswerk Meiningen und erhielt im Zuge der Aufarbeitung den ursprünglichen Knorr-Oberflächenvorwärmer zurück, nachdem sie jahrelang einen Mischvorwärmer, wie die Neubaulokomotiven, trug. Die Lokomotiven der Baureihe konnten in der Ebene eine Wagenzugmasse von rund 1.000 bis 1.100 t mit 40 km/h bewegen. Auf Steigungen von zehn Promille schafften sie mit gleicher Geschwindigkeit auch in Gleisbögen mit nur 60 m Radius noch 145 t, auf Steigungen von 25 Promille in Krümmungshalbmessern von ebenfalls 60 m immerhin 195 t mit noch 20 km/h.

Quelle : Wikipedia

Der Einbau der ZIMO Sound Decoder MX64x / MX65x und MX69x mit diesem Projekt kann in alle passenden Modelle erfolgen. Die Decodersoftware muss mindestens Version 36.7 oder höher sein. Die CV,s 9 und 56 sollten je nach Modell und Spurweite entsprechend angepasst werden.

**Ihre Lok reagiert auf Adresse 3** , jedoch kann die Adresse nach Belieben geändert werden .Die Einstellungen der CV sollten außer der Adresse nur in kleinen Schritten geändert werden um eine gute Funktion nicht zu sehr zu beeinflussen. Die Standard CV sind mit Hilfe eines IIm Modells der Firma „Märklin&Cie GmbH bzw. LGB“ eingestellt. Die Vmax. beträgt bei Regler Anschlag mit dieser Einstellung 40 Km/h Modellgeschwindigkeit . Der Dampffahrsound wird mit 160 verschiedenen Auspuffschlägen wiedergegeben. Bedingt durch die Länge des Ablaufplans sollten die Beschleunigungs- und Bremswerte nicht allzu sehr geändert werden da diese unmittelbar mit dem Sound in Zusammenhang stehen.

## Funktions-Tastenzuordnung

F-Taste	Einrichtung	Funktionsausgang	Sound-Funktion
F0	Spitzenlicht Richtungsabhängig	FA0v / FA0r	
F1	Nach Wahl des Modellbahners	FA 1	
F2	Nach Wahl des Modellbahners	FA 2	
F3			Pfeife 1
F4			Pfeife 2
F5			Glocke
F6	Rauchgenerator	FA 6	
F7			Zylinder entwässern
F8			Sound starten / stoppen
F9	Nur wenn V > 0		Kurven Quietschen loop
F10	Feuerbüchsen Flackern	FA 5	Heizer
F11			Schaffner
F12	Kupplung optional	FA 3 / 4	ab kuppeln
F13			an kuppeln
F14	Anfahr- & Bremsverzögerung aus / ein		
F15	Lok Fahrt		Lok Fahrt
F16	Sound ein oder ausblenden		Tunnel Fader
F17			Ankunft
F18			Zug Funk
F19	Lautstärke Regelung		Volume -
F20	Lautstärke Regelung		Volume +
F21			Hilfsbläser
F22			Pfeife 3
F23			Üderdruckventil
F24			Zug Funk

**Lok Fahrt.** Durch betätigen der taste F15 wir der Lok Fahrtmodus eingeschaltet, dies funktioniert auch wenn die Geschwindigkeit größer als 0 ist. Der Sound kann eingeschaltet bleiben. Die Lok benutzt jetzt ein zweites Dampfset mit anderen schwächeren Dampfstößen wie es beim Rangieren üblich ist. Beim Beschleunigen sind ein paar leicht Dampfstöße zu hören, welche bei gleichbleibender Geschwindigkeit jedoch wieder aufhören. Die Lok beschleunigt schneller und bremst auch schneller ab. Für die Verwendung als Zug Lok sollte F15 ausgeschaltet sein. Wenn F15 eingeschaltet ist wird F14 automatisch deaktiviert.

Falls eine Rückstellung auf Werkswerte CV 8 = 0 notwendig war, können Sie mit dem schreiben in CV8 = 8 alle Werte wieder herstellen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrer Lokomotive

Mit freundlichen Grüßen Matthias Henning